

Antwort der Verwaltung

auf die Anfrageder **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion**

für die Sitzung des **Ausschusses f. Bauen, Planung u.
Grundstücke** am: **10.03.2011**

THEMA : **Umgestaltung der Burgstraße und Theaterstraßet**

Dezernat/FD: **Herr Dienberg**

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

- Zu 1.: Die Verwaltung hatte ursprünglich die Ausweisung des Ladebereichs im nördlichen Bereich der Burgstraße vorgenommen. Als Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Aufstellung der Möblierung am 17.02.2011 wurde auf Wunsch der Gewerbetreibenden das Zusatzschild „1 Stunde“ eingezogen. Sie hatten moniert, dass Außenstehende hierdurch zum Parken verleitet werden.
- Zu 2.: Wie bei den anderen in den letzten Jahren umgebauten Innenstadtstraßen wurde auch hier vor der Aufstellung der Möblierung ein Abstimmungstermin mit den Anliegern und Geschäftstreibenden durchgeführt. Auf Nachfrage im Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke wurde hierzu in den Sitzungen am 09.12.2010 und am 10.02.2011 auch schon berichtet. Nach dem am 17.02.2011 durchgeführten Termin mit den Anliegern sollen die Ständer kurzfristig aufgestellt werden.
- Zu 3.: In der Theaterstraße sollen insgesamt 11 Fahrradständer auf der südlichen Seite aufgestellt werden.
- Zu 4./5: Im Entwurfsplan zur Umgestaltung der Theaterstraße waren im öffentlichen Raum keine Fahrradständer eingezeichnet; nachrichtlich wurde die abgegrenzte private Fahrradabstellfläche vor der Akademie dargestellt.
- Zu 6.: Auf der privaten Fläche vor der Akademie wurde weder ein Stellplatz beantragt noch genehmigt.
- Zu 7.: Die Verwaltung teilt nicht die Auffassung, dass die Gestaltung der Theaterstraße zum Befahren der Fußgängerzone einlädt.